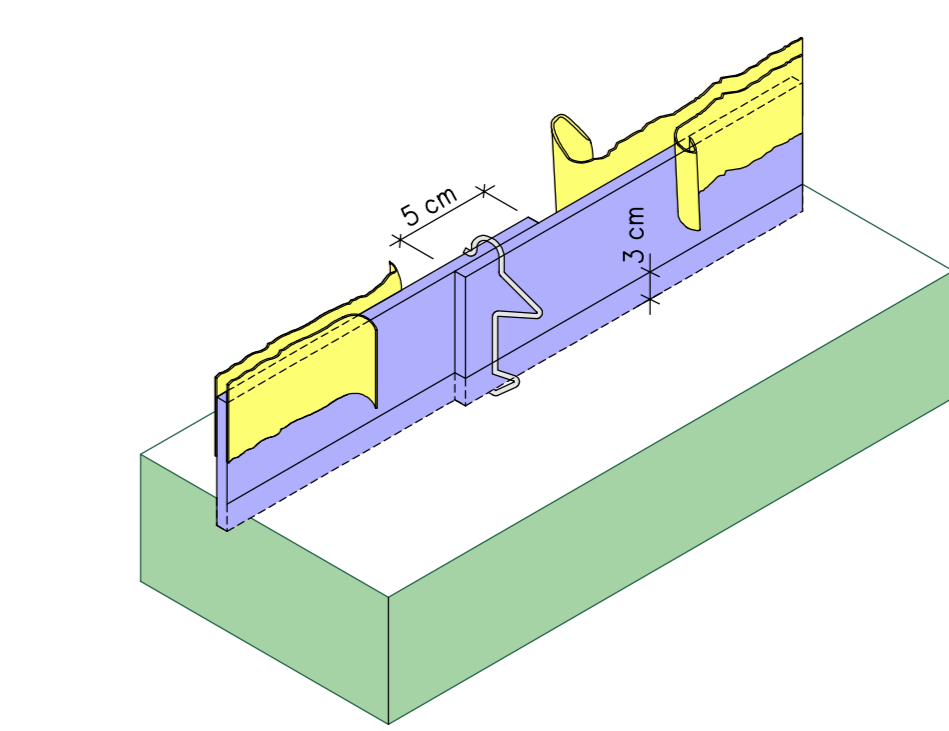
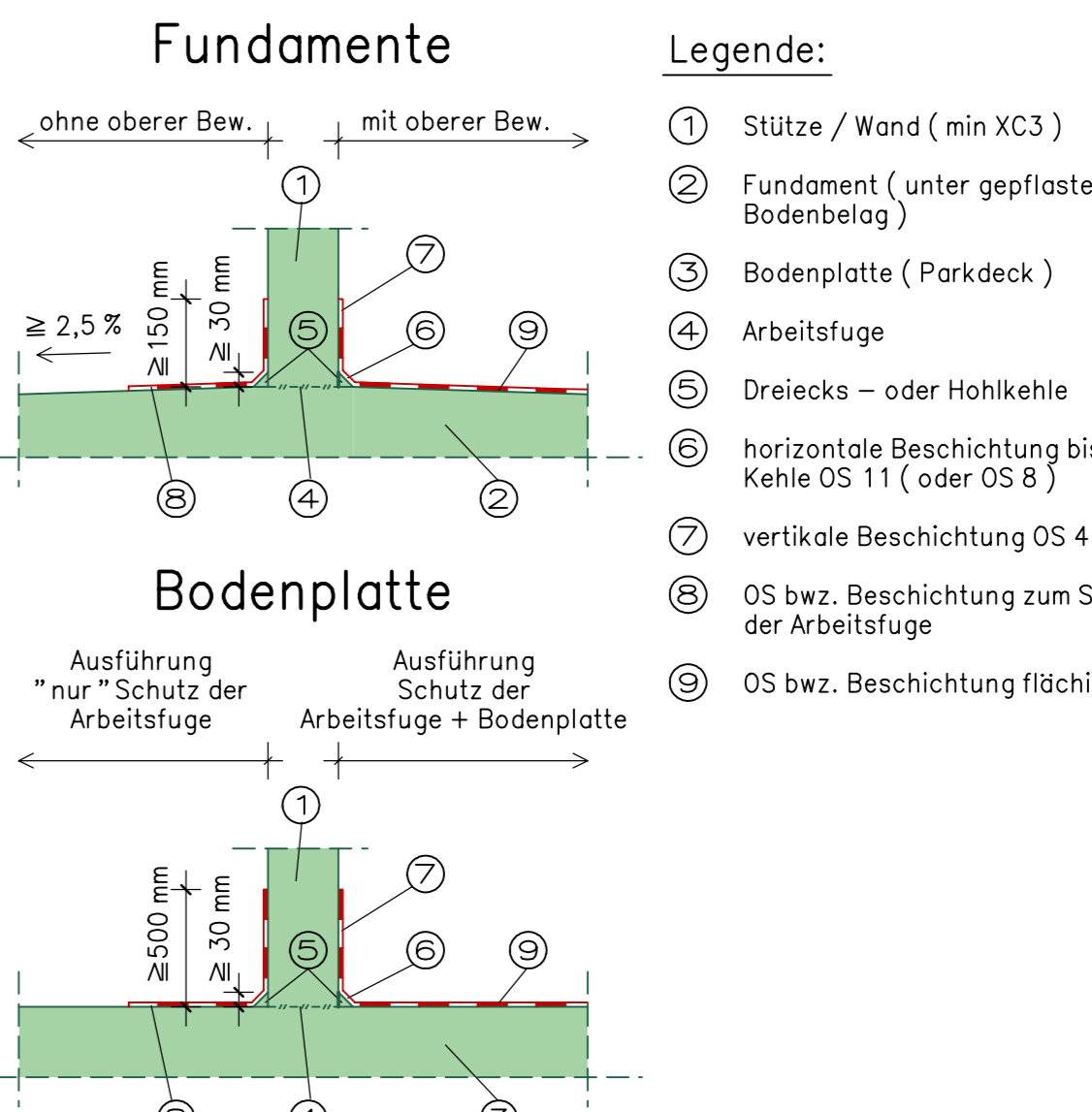


H - BAU Technik Pentaflex - KB Einbauschema



Schutzmaßnahmen von Betonbauteilen in Tiefgarage (gepflasterter Bodenbelag) bei Frost - / Tausalzbelastung



Schnitt 3 - 3 siehe Plan S 005.
 Detail F siehe Plan S 007.
 Detail H siehe Plan S 007.
 Detail O bis Detail Q siehe Plan S 007.
 Detail U siehe Plan S 008.
 Detail W siehe Plan S 008.
 Detail AB siehe Plan S 009.
 Detail AD siehe Plan S 009.
 Detail AK siehe Plan S 010.
 Detail AM siehe Plan S 010.
 Detail AY siehe Plan S 008.
 Detail BA siehe Plan S 008.
 Detail BC siehe Plan S 007.
 Detail CA siehe Plan S 014.

Alle sichtbaren Betonflächen sind Sichtbetonflächen. Angabe über Sichtbeton und Oberflächenstruktur der Bauteile einschl. der Fertigteilelemente sind aus den Werkplänen der Architekten zu entnehmen.

Es sind nur Tragwände dargestellt. Nichttragende Wände nachträglich aufmauern (Verzahnung vor - sehen) oder 2 cm Styropor unter UK-Decke einlegen. [Die Lage der nichttragenden Wände sind aus den Werkplänen des Architekten zu entnehmen.]

Abstufungen von Fundamenten, die nicht angegeben sind (Höhendifferenz zwischen den verbundenen Fundamenten) werden in Magerbeton C 12 / 15 ausgeführt. Der Magerbeton, der die Höhendifferenz ausgleicht, muß geschalt werden. Die Breite des Magerbetons ist 20 cm breiter als das Fundament (mittig), so daß die Schalung für das Fundament auf dem Magerbeton aufgestellt werden kann.

Sämtliche Fundamente sind frostfrei und auf gewachsenen Boden zu gründen. Erforderliche Tragfähigkeit des Baugrundes bei Streifenfundamenten 500 KN/m², bei Einzelfundamenten 600 KN/m². Die angegebene Bodenpressung ist vom verantwortlichen Bauleiter vor Ausführung der Fundamente zu prüfen!

Wärmedämmung sind aus den Werkplänen des Architekten zu entnehmen.

Aussparungen, Schlitze sowie Einbauteile in dem Aufzugsschacht sind aus den Plänen des Aufzugsherstellers zu entnehmen!

Lage und Maße der Aussparungen sowie fehlende Aussparungen sind aus den Plänen des Hausbauers zu entnehmen. Aussparungen die größer als 20 x 20 cm und nicht im Schalplan enthalten sind, müssen dem Statiker mitgeteilt werden.

Sämtliche Maße sind Rohbaumaße und müssen von dem Unternehmer an der Baustelle geprüft werden! Maßabweichungen sind sofort dem Planverfasser zu melden. Fehlende Maße sind aus den Werkplänen zu entnehmen!

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Architektenplänen bzw. den Plänen des Hausbauers!

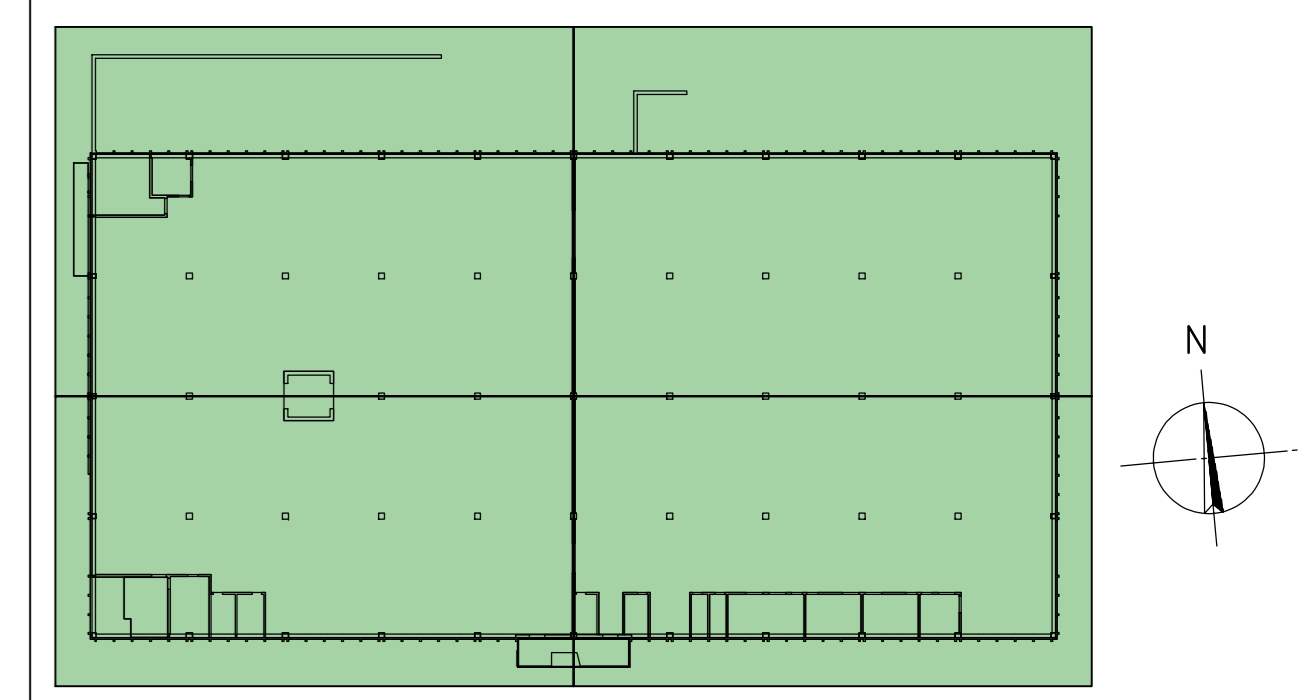
Legende

	Unbewehrter Beton C 8 / 10		Fertigteil C 35 / 45
	Unbewehrter Beton C 12 / 15		Arbeitsfuge
	Stahlbeton C 25 / 30		Wärmedämmung
	Stahlbeton C 30 / 37		Kies
	Stahlbeton C 35 / 45		Gewachsener Boden
	Stahlbeton C 45 / 55		KS - Mauerwerk 20 - 2.0 mit Dübelstiftmörtel
	WU - Beton C 30 / 37 gemäß DIN 1045-2, Absatz 5.5.3		Stahl
	Doppelwand - Element (Hohlkammerwand)		Holz

Expositionsklassen siehe Bewehrungsplan Sichtbeton

± 0,00 ≅ 370,10 m über NN

siehe Hinweisfall	(nach Angabe Architekt)	n	10.06.2015
siehe Hinweisfall	(nach Angabe Architekt)	m	20.04.2015
Zwischenstütze / Befestigung Querräger / siehe Hinweisfall		L	15.04.2015
siehe Hinweisfall		k	08.03.2015
siehe Hinweisfall (Änderung Architekt)		j	11.03.2015
siehe Hinweisfall (Änderung Architekt)		i	18.02.2015
Fertigteilbezeichnung / siehe Hinweisfall		h	10.02.2015
siehe Hinweisfall (Änderung Architekt)		g	10.12.2014
siehe Hinweisfall		f	21.11.2014
Plan überarbeitet		e	03.11.2014
siehe Hinweisfall / Holzkonstruktion überarbeitet		d	20.10.2014
siehe Hinweisfall		c	19.08.2014
Schnitt 76 - 76		b	15.07.2014
Änderung		a	
		Index	Datum



INGENIEURBÜRO PAUL BRETT
 Brandenburger Bauingenieur VBE
 Dipl.-Ing. Paul Brett

Neubau Produktionshalle Wandres

Schnitt 72 - 72 und Schnitt 76 - 76

Maßstab: 1:50
 Gez.: 08.07.2014
 T. Möröche
 Gepr.: 08.07.2014
 Brett
 Projekt Nr.: 13-24
 Plan Nr.:
 S. 0 | 1 | 2